

Der Fischbauer

Informationen für die Karpfenteichwirtschaft

Höchststadt an der Aisch

Juni 2018

Nr. 46

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie geht es Ihnen eigentlich, wenn Ihnen die Frage gestellt wird: „Warum betreiben Sie die Teichwirtschaft?“ Eine gute Frage???

Wenn ich so gefragt werde (das kommt übrigens öfters vor), dann sprudelt es meist nur so aus mir heraus. *„Wenn man sieht, dass etwas wächst und gedeiht, die Arbeit in der Natur, die Vielseitigkeit des Berufes (ganz gleich ob im Haupt- oder Nebenerwerb), die Akzeptanz in der Bevölkerung, der Stolz, wenn auf den bewirtschafteten Flächen ein gesundes wohlschmeckendes Lebensmittel frei von allen Skandalen heranwächst, aus Verantwortung für die nachfolgende Generation bei Grund und Boden, oder vielleicht auch, wenn am Ende des Jahres ein bisschen Geld übrig bleibt.“* Das ist nur ein Teil von Antworten auf die Frage nach dem Warum der Teichwirtschaft. Und wenn man genauer hinsieht, ist es doch nicht immer so, wie eben geschildert.

Die Freude, dass etwas wächst und gedeiht – und am Ende die Kormorane, Reiher in allen Facetten, Hautbentaucher, Säger und Fischotter nichts übrig lassen. *Die Vielseitigkeit des Berufes* – die sich wie bei mir z.B. nicht nur auf die Fischerei, die ich eigentlich gelernt und mit einem einigermaßen anständigen Ergebnis abgeschlossen habe, konzentriert, sondern ich zu der Tätigkeit, die ich niemals ausüben wollte, gezwungen werde. Ich meine hier die Schreibtischarbeit. Mittlerweile ein Großteil der Arbeitszeit, aufgezwungen von einer Gesellschaftsgruppe, die dokumentieren, schreiben, protokollieren, speichern als das einzig wahre Seligmachende sehen und die diese Aufgabe wie eine Monstranz vor sich hertragen. Wehe wir würden von diesen Schreibtischtätern das gleiche fordern, nur mit umgekehrten Vorzeichen. Bürokraten sollten körperlich schwer arbeiten, bis sie Schwielen an den Flossen – Verzeihung – Händen tragen, soweit bis sie es einigermaßen akzeptabel können. Dann würden wir noch eine Schippe drauflegen oder bei Wind und Wetter sie außen arbeiten lassen. Da wäre dann das Wehklagen groß. Von uns kann man aber so etwas fordern und jedes Jahr kommt mehr dazu.

Die gesellschaftliche Akzeptanz in der Bevölkerung – klar sind Teichanlagen schön, zumindest wenn man Teichdämme als Hundetoilette missbraucht, wenn man am Wochenende die ach so schöne Natur zu Sonntags-

TG-Termine

29. Juni Praxistag Thema „Fütterung“
Weitere Infos auf Seite 3

08. – 11. Juli **Lehrfahrt an den Schwarzwald**
Es sind wieder einige Plätze frei, daher Anmeldung noch bis zum 22. Juni möglich.
Anmeldungen beim Reiseleiter
Hermann Groß Tel.: 09193/9535
oder bei Gisela Dahms
Tel.: 09193/5012085

spaziergängen benötigt, oder wenn man bei der Neuplanung einer Teichanlage oder auch bei Altanlagen Sturm gegen diese läuft, weil ein paar Frösche die ach so schöne Ruhe im angrenzenden Siedlungsgebiet stören. Oder aber der Ablauf von Jahrhunderte alten Teichen durch eine Neubauesiedlung nach Meinung der Häuslebauer für eine Geruchsbelästigung sorgen. Wenn man Wasser im Keller hat, hat man schnell den Schuldigen in der Teichwirtschaft gefunden.

Der Stolz auf ein tolles Lebensmittel – wenn vollmundig verkündet wird, von den Verbrauchern aber auch von Teilen des Gastronomie, wir setzen auf Regionalprodukte, aber dann wird doch nur über den Preis eingekauft, ganz gleich, wo das Produkt herkommt.

Aus Verantwortung für Grund und Boden: Wenn man an einen stillschweigenden Vertrag über Generationen festhält, das Geerbe nur auf Zeit geliehen und verantwortungsvoll an die nächste Generation weiterzugeben ist, wie die Generationen vor uns, und auf der anderen Seite ein Flächenfraß als könnte man Grund und Boden im Supermarkt nachkaufen. Für Siedlung-, Straßen- und Gewerbebau wird dem allgemeinen Zeitgeist geopfert, was wir eigentlich bewahren müssten.

Wenn am Ende des Jahres vielleicht ein bisschen Geld übrig bleibt: Wenn man bei all dem Vorgenannten bei Diskussionen mit den verschiedensten gesellschaftlichen Gruppen, sei es Behördenvertretern, Naturschützern oder anderen Gesprächsteilnehmern erreichen will, dass ein kleiner wirtschaftlicher Erfolg den Fortbestand der „ach so herrlichen Kulturlandschaft“ sichert, wird man angeschaut, als ob man etwas Unmoralisches verlangt. Rothschilds werden wir in unserem

Beruf allemal nicht.

Natürlich sind auch wir Teichwirte an den Artikel 14 des Grundgesetzes gebunden: „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll der Allgemeinheit dienen“. Es heißt nicht im Grundgesetz: „Teichwirtschaft verpflichtet“. Und wenn es mit den Genannten über das Maß der Sozialpflicht hinausgeht und in der Summe ist es so, dann sind die Grenzen nach Artikel 14 GG in unserem Rechtsstaat erreicht.

Mit Stolz und Freude bin ich Ihr Vorsitzender, mit einer tollen Geschäftsführung an der Seite und einem Beirat, der konstruktiv und richtungsweisend die Geschicke der Teichgenossenschaft Aischgrund lenkt. So hoffen wir gemeinsam, dass Sie auch in Zukunft sagen können, wenn Ihnen jemand die Frage stellt, warum machst Du Teichwirtschaft: **Es macht einfach Spaß und Freude.**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und glückliche Momente an Ihren Teichen

Ihr
Walter Jakob

Offizielles

Wichtige Information zu Ihren EMFF-Förderanträgen

Wir möchten Ihnen dieses Schreiben zur Kenntnis bringen:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie wissen, gilt im EMFF-Programm die sog. „n+3-Regelung“, d.h. dass die jährlich zugeteilten EU-Mittel verfallen, wenn sie nicht innerhalb von drei Jahren ausgezahlt wurden. Maßgeblich für den Beginn des Programms und damit dem Zeitpunkt ab dem der Verfall berechnet wird, ist die Genehmigung des deutschen Operationellen Programmes zum EMFF durch die KOM, die am 18.08.2015 erteilt wurde.

Nach der n+3-Regel würden EU-Mittel aus den Jahrestanchen 2014+2015 verfallen, wenn sie nicht innerhalb 2018 ausgezahlt werden.

Es ist daher wichtig, dass die bereits bewilligten Vorhaben zügig umgesetzt und vor allem so bald wie möglich abgerechnet werden!

Wir bitten Sie deshalb, Ihre Mitglieder darauf hinzuweisen, dass der Verwendungsnachweis für durchgeführte Fördervorhaben unmittelbar nach Abschluss der Maßnahme bei der Bewilligungsbehörde eingereicht werden sollte. Bei Vorhaben über 10.000 € Investitionskosten können auch Teilverwendungsnachweise abgerechnet werden.

Mit freundlichen Grüßen
Gabriele Bader

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Referat L 4 (Fischerei und Fischwirtschaft) -
Ludwigstraße 2
80539 München

Telefon: 089/2182-2313

Fax: 089/2182-2711

E-Mail: Gabriele.Bader@stmelf.bayern.de“

Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass die IT auch eine nicht allzu verzögerte Auszahlung der bewilligten und abgerechneten Maßnahmen ermöglicht.

Gisela Dahms
GF TG Aischgrund

Informelles

DSGVO

Auf Grund der neuen Datenschutzgrundsatzverordnung DSGVO informieren wir Sie heute an dieser Stelle, wie die Mitgliedsdaten und die Daten der Nichtmitglieder, die sich für die Zertifizierung des Aischgründer Karpfens g.g.A. angemeldet haben, verwaltet werden. Sie sind auf einem Rechner in der Geschäftsstelle gespeichert und zwar nur lokal, also ohne Vernetzung mit einem Server oder dem Internet. Das Gleiche gilt auch für die Datensicherungen. Auf diese Daten hat nur die Geschäftsführung Zugriff. Es werden nur die Daten gespeichert, die für die Mitgliederverwaltung, die Verwaltung der Teichgenossenschaft allgemein und die Zertifizierung des Aischgründer Karpfens g.g.A. notwendig sind:

- Name, Vorname
- Kontaktdaten
- Betriebsnummer
- Beitrittsdatum
- Austrittsdatum

Nur bei Mitgliedschaft in der Teichgenossenschaft Aischgrund:

- Geburtsdatum des Vorstands und der Beiräte für Ehrungen (freiwillige Angabe)
- Daten über EFF- und EMFF-Projekte
- Beitragsdaten
- Bankverbindung (diese werden bei Austritt automatisch gelöscht)
- Ehrenamtsfunktionen (aktuell und ehemalig)

Die einzigen Daten, die veröffentlicht werden, sind die Listen der Erzeuger des Aischgründer Karpfens g.g.A. in Form von pdf-Dateien (Name und Kontaktdaten) und es werden auch nur dann die Betriebe aufgelistet, wenn der betreffende Teichwirt der Veröffentlichung zugestimmt hat. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Der Sinn der Veröffentlichung besteht darin, dass den Erzeugern die

Vermarktung erleichtert werden soll.

Diese Daten müssen auch der Zertifizierungsstelle und dem Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft zu Kontrollzwecken zur Verfügung gestellt werden (als Excel-Dateien). Die Zertifizierungsstelle erhält außerdem für die Vor-Ort-Kontrollen Informationen über den aktuellen Besatz und die entsprechenden Teiche.

Die Internetseite der Teichgenossenschaft Aischgrund setzt keine Cookies, um Daten der Besucher der Webseite zu sammeln. Falls das implizit geschehen sollte, hat und will die Teichgenossenschaft keinen Zugriff auf diese Daten.

Die Verwaltung der Mitgliedsdaten erfolgt mit der Software DASGEN, die Buchführungssoftware ist DASKUB.

Des Weiteren werden Kontaktdaten von Personen und Behörden verwaltet, die für die Teichwirtschaft und die Teichgenossenschaft von Belang sind.

Die Aischgründer Karpfenküchen werden ebenfalls von der Geschäftsführung der Teichgenossenschaft Aischgrund mittels des Programms DASAKK verwaltet und im Interesse der Betriebe zu Werbungszwecken auf der Internetseite der Teichgenossenschaft veröffentlicht.

Gisela Dahms
GF TG Aischgrund

Lehrreiches

Praxistag zum Thema „Fütterung“

Der diesjährige Praxistag wird wieder zusammen mit der LfL Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft veranstaltet. Er findet diesmal auf dem Hof unseres Beiratsmitglieds Thomas Ruhmann in **Gremsdorf Buch 43** statt (s. Karte unten).

Termin: Freitag 29. Juni, 14 Uhr

Wie immer ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bei der Veranstaltung werden auch Fotos gemacht; bitte informieren Sie uns, wenn Sie einer Veröffentlichung nicht zustimmen.

Außerdem können Aufkleber „Lebende Fische“, Lieferschein-/ Rechnungsbücher und unsere schönen Aischgründer Karpfen-Bierdeckel erworben werden.



Noch nicht alle Erzeuger des Aischgründer Karpfens g.g.A. haben diese Teichschilder (s. oben). Einige sind

Google Maps
Google Maps

Gremsdorf

Neuhaus



Erlangen

P = Parken am Spielplatz

Fußweg
ca. 150m

Thomas Ruhmann
Buch 43
91350 Gremsdorf

noch vorhanden, die ich mitbringen werde. Fragen Sie doch einfach danach.

Gisela Dahms
GF TG Aischgrund

Informelles

Fusion der Sparkassen Erlangen und Erlangen-Höchstadt

Liebe Mitglieder,

durch die Fusion der beiden Sparkassen ändert sich für die Kunden der bisherigen Höchstädter Sparkasse die Bankleitzahl (BLZ) und daraus resultierend auch die IBAN. Wie man mir versichert hat, bleiben die Kontonummern unverändert.

Beim diesjährigen Beitragseinzug gab es viele Rückläufer, da die TG nicht über einen Bankwechsel bzw. über Änderung der Bankdaten informiert wurde, was den Betroffenen und der TG nachträglich etlichen Aufwand und Kosten verursacht. Also nicht vergessen: Kontoänderungen zeitnah der TG mitteilen.

Ich möchte daher vermeiden, dass es beim nächsten Beitragseinzug 2019 noch mehr Rückläufer gibt, aber auch keine teure Briefaktion mit der Bitte um Angabe der neuen IBAN starten. Deshalb werde ich die Bankverbindungen der entsprechenden 72 Mitglieder zum 15.07.2018 anpassen, wenn dagegen von Ihnen bis dahin kein Widerspruch eingelegt wird. Wenn Sie widersprechen, benötige ich eine schriftliche Bekanntgabe Ihrer neuen IBAN.

Und noch etwas Wichtiges: Haben Sie einen EMFF-Förderantrag gestellt, der noch nicht vollständig ausgezahlt wurde, dann sollten Sie auch die Förderstelle über die Änderung Ihrer Bankdaten informieren (siehe auch „Offizielles“).

Gisela Dahms
GF TG Aischgrund

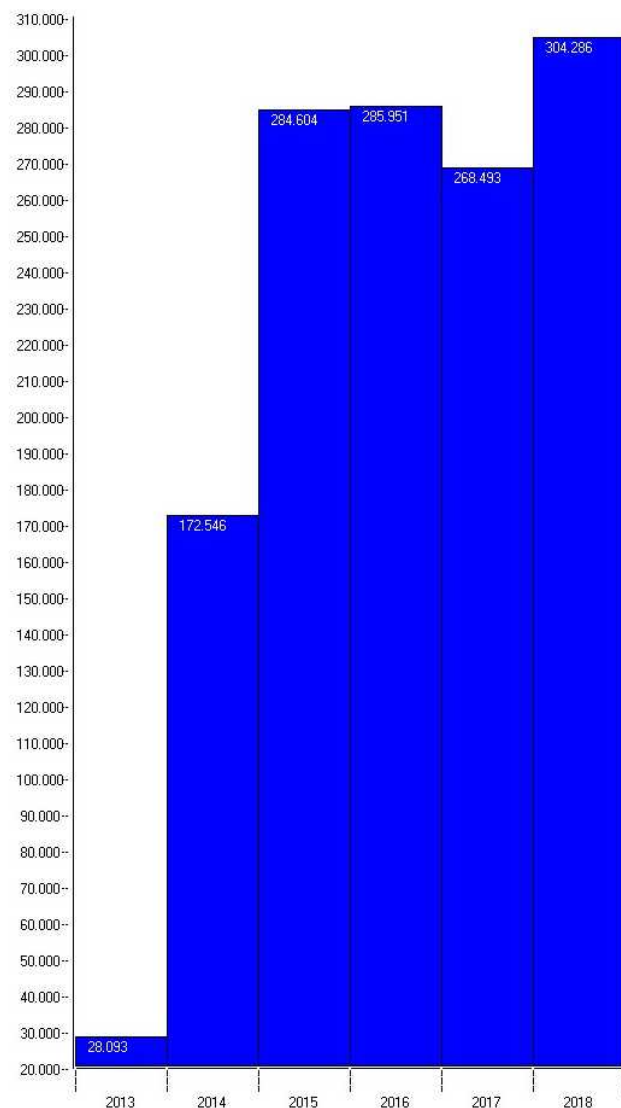
Aischgründer Karpfen g.g.A.

Wie Sie sehen können, hat es in dieser Saison eine erfreuliche Zunahme an Besatz des Aischgründers gegeben: 304.286 Fische auf 524,4 ha in 574 Weihern.

Jetzt muss nur noch alles passen: Wasser, Temperatur und möglichst keine Fischfeinde.

Demnächst findet in der Geschäftsstelle der TG Aischgrund die diesjährige Bündelkontrolle statt, bei der dann die zu kontrollierenden Betriebe festgelegt werden. Diese Betriebe werden anschließend von mir informiert und die beauftragte Person des Zertifizierungsinstituts wird dann mit Ihnen einen Termin für die Vor-Ort-Kontrolle ausmachen.

Grafik Stückzahl Besatz



Ich möchte hier nochmals darauf hinweisen, dass die Qualität der Fische das A und O ist, um dem Verbraucher unsere Karpfen weiterhin schmackhaft zu machen; ein wichtiger Faktor dabei ist der Fettgehalt, der 10% nicht übersteigen sollte.

Nutzen Sie deshalb auch unsere Fettmessgeräte, hier nochmals die Liste der stationierten Geräte:

- Walter Jakob, Mühlhausen, Tel. 09548/8362
- Lorenz Jordan, Aurachtal-Falkendorf, Tel. 09132/60301
- Christoph Oberle, Erlangen-Kosbach, Tel. 09131/45556
- Lorenz Möhring, Weisendorf-Boxbrunn, Tel. 09193/7978
- Markus Steger, Adelsdorf-Weppersdorf, Tel. 09195/4978

Außerdem bietet auch die LfL in Höchstadt, Greiendorfer Weg 8, Tel. 09193/508900, diesen Service an.

Die Fettmessungen sind vorerst kostenfrei. Das dabei erstellte Protokoll fügen Sie bitte Ihrem Teichbuch bei. Es sollten pro Teich bzw. pro Charge nach

Möglichkeit sechs Fische lebend zu den genannten Untersuchungsstellen gebracht werden.

Auch die TG Neustadt hat solch ein Gerät angeschafft; es ist bei Meinhard Fries in Birnbaum stationiert und die Mitglieder der TG Neustadt können den Service vorerst auch gratis nutzen.

Welche Maßnahmen sollten Sie ergreifen, wenn der Fettgehalt zu groß ist?

Wir verweisen hier auf einen Artikel von Dr. Martin Oberle, der die Vorteile der Fütterung von Leguminosen, vor allem mit Erbsen, beschreibt (Fischbauer Ausgabe 8, August 2013).

Gisela Dahms
GF der bündelnden TG Aischgrund

Veranstaltungen

„Karpfenland – Ein Fisch als Wirtschafts- und Kulturgut. Fallstudie aus dem Aischgrund und dem Bartschtal“

Vortrag zu einer vergleichenden Untersuchung der Karpfenregionen Aischgrund und Bartschtal (Polen) am **19. Juli 2018, 19.00 Uhr, im Karpfenmuseum in Neustadt/Aisch**

Im Rahmen des EU Forschungsprojektes SUCCESS zur Wettbewerbsstärke der Europäischen Fischwirtschaft und dem Datensammelprogramm der EU hat ein internationales Forscherteam unter Mitwirkung des Instituts für Fischerei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft, eine Fallstudie zu den Karpfenregionen Aischgrund in Deutschland und dem Bartschtal in Polen erarbeitet. Im Fokus der Forscherinnen und Forscher stand dabei zum einen die Profitabilität kleiner und größerer Karpfenteichwirtschaften und deren Bedeutung für die Region. Die Ergebnisse zeigen, dass sich gerade bäuerliche Kleinbetriebe schwertun, langfristig ihre Wirtschaftlichkeit zu sichern. So sind auch die Herausforderungen, denen sich die Karpfenteichwirte stellen müssen, enorm: Fischverluste durch Kormorane und andere Wildtiere, veränderte Verbraucherwünsche, Hitzesommer, Mangel an Nachfolgern, Investitionsstau sind nur einige der zu nennenden Probleme. Gleichzeitig deutet eine Umfrage unter Touristen darauf hin, dass die durch Karpfenwirte geschaffene und gepflegte Kulturlandschaft essenziell für die Identität der Regionen ist und von Besuchern auch als solche wahrgenommen wird. Dank dem hohen Engagement lokaler Akteure (u. a. Fisheries Local Action Groups) wurden in den letzten Jahren im Aischgrund und im Bartschtal vielversprechende Konzepte erarbeitet und angewendet, die sowohl die touristische Attraktivität der Kulturlandschaft fördern soll, als auch helfen könnten, die Wirtschaftlichkeit der Karpfenbetriebe zu verbessern. Dr. Tobias Lasner vom Thünen-Institut für

Fischereiökologie wird ausgewählte Ergebnisse der Studie präsentieren, um diese anschließend mit dem Publikum zu diskutieren.

Dr. Martin Oberle

Hoffeste



Fisch und Jazz
in der
Fischerei
am Hof Oberle in Erlangen-Kosbach

Freitag, 20. Juli 2018
18.00 Uhr »Die Oldies« Big Band

Samstag, 21. Juli 2018
17.00 Uhr »Profs Night Big Band Selection/Daggi Krauß«
19.30 Uhr »SRS Jazzmen«

Sonntag, 22. Juli 2018
11.00 Uhr »Die Oldies« Big Band
»Die Big Band des Christian-Ernst-Gymnasiums«
15.00 Uhr Fischerstechen
16.00 Uhr »Gonzo's Dixie Combo« zum Dämmerchoppen

Eintritt frei!



Teichbörse

Junger Teichwirt sucht
mehrere **Teiche zum Pachten**.

Ob großer Teich mit mehreren Hektar oder kleinerer Tümpel.

Im Landkreis Erlangen, Höchststadt und Forchheim.
Tel.: 0176/60807175

Teichwirt sucht baldmöglichst **zur Pacht 2-3 ha Teichfläche** im Raum Erlangen-Herzogenaurach-Höchststadt.

Die einzelnen Teiche sollen bitte über 5.000 m² Fläche haben.

Kontakt unter:

Tel.: 09195/992375

E-Mail: aoh1959@t-online.de

Zu verkaufen

Grundstück 2,45 ha Weiher - Wiese und Wald in Vestenbergsgreuth-Hermersdorf

Tel.: 09193/7990

Stellenbörse

Fischereibetrieb sucht engagierte Mitarbeiterin
für Reinigung, Vorbereitung und Events.
Zunächst auf 450-Euro-Basis, später auch erweiterbar.
FISCH Jakob, Mühlhausen
Tel. 09548/8362 oder info@fischjakob.de

Werbung



**Seit 1996
22 Jahre**

GIDASO-Software

**Software von Menschen
für Menschen**

Programme für Teichwirte:

DASTEICH	Teichbuch (Karpfen)
DASSALMO	Teichbuch (Forellen)
DASWBF	Warenbestandsbuch (Forellen)
DASRAK	Rechnungsprogramm
DASKUB	Buchführung und Kundenverwaltung

Lassen Sie sich die Software unverbindlich vorführen. Einfach anrufen und Termin ausmachen (auch abends und am Wochenende) oder fordern Sie eine Demo-Version an, um sich in aller Ruhe zu informieren.

GIDASO-Software
Gisela Dahms
Brunnenweg 14
D 91315 Höchstadt
Tel.: 09193/5012085
E-Mail: gidaso@gmx.de
<http://www.gidaso.de>

Biete **Rietschle Ring,-Seitenkanalverdichter**,
Gebläse, Teichbelüftung,
Typ SKG250-2.01, 1,1kW.
Schickert, Mittelmembach 13
Tel.: 09135/799457

Fischbörse

Zu verkaufen
Vorgestreckte Fische:
Karpfen, Wildkarpfen, Zander, Koikarpfen
Deutsche robuste, winterharte und schöne
Koikarpfen I,II,III in A,B und C Qualität,
Fischzucht Peter Gerstner
Tel.: 09381/1090

Zu verkaufen
K V verschiedene Größen
Bitte fordern Sie unsere Preisliste per Mail unter
info@fischjakob.de an.
FISCHZUCHT JAKOB
96172 Mühlhausen
Tel.: 09548/8362

KV im Juni zu verkaufen!
Teichwirtschaft
Gernot Stark
Tel.: 0176/24754137

Impressum

Der Fischbauer erscheint im zweimonatlichen Rhythmus in den „geraden“ Monaten jeweils zur Monatsmitte. Im März kommt eine Zwischenausgabe heraus, die vor allem die Rubriken Fischbörse, Biete/Suche, Teichbörse, Futterbörse und Stellenbörse beinhalten soll. Damit haben Sie die Möglichkeit, kurzfristig zu annonciieren, vor allem wenn Sie Satzfische suchen oder anzubieten haben.

Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist jeweils der Monatsletzte vor dem Erscheinungsmonat.

Nächster Endtermin für Anzeigen:
Ausgabe 47 August 2018 31.07.2018

Bitte lassen Sie uns Ihre Anzeige schriftlich zukommen (Fax, Mail oder Brief).

Die Veröffentlichung in den Rubriken Fischbörse, Futterbörse, Teichbörse, Stellenbörse und Biete/ Suche und die Ankündigen von Terminen u.ä. ist für Mitglieder kostenlos, die Angebote und Gesuche werden auch auf der Internetseite der TG veröffentlicht, wenn dem nicht ausdrücklich widersprochen wird.
Die Kosten für gewerbliche Anzeigen erfragen Sie bitte.

Auflage 510 Exemplare

Herausgeber:
Teichgenossenschaft Aischgrund
Brunnenweg 14
91315 Höchstadt/ Aisch
Tel.: 09193/50 12 085
Fax: 09193/50 34 127
E-Mail: info@karpfenland-aischgrund.de
tg.aischgrund@gmx.de
www.teichgenossenschaft-aischgrund.de

Büro-Zeiten:
Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Redaktion: Gisela Dahms
Druck: Druckerei Müller, Höchstadt

Biete/Suche

Fischtransportanhänger zu verkaufen
3,5 t, fester Aufbau 2 x1200 l
Sauerstoffanlage mit Keramikausströmer, kpl. mit
Ablauftrutsche und 8 m Rohrleitung.
Bremsanlage neu überholt. VB 5.000,- €
Fisch Bellack
Tel.: 0160/937 23 623

Verkaufe **Elektrokessel** Küppersbusch Elektronik
Tel.: 09132/2445

Vermietung **Rad- und Kettenbagger** 1-15 t
Tel.: 0172/ 86 22 179